

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

363 - Freiburg 1315 Juni 11: Frater Nicolaus prior et contentus monasterii
Celle Ville Maris ordinis Cluniacensis Constantiensis dyocesis [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

uñ gevallen sin. *Auf beiderseitiges Bitten Siegel der Bürger von Freiburg. Zeugen:* Heinrich Girsnest, Jekeli der Kesseler, Johannes sin brüder, Cünrat der Wendelinger, Heinrich Dvnnnebvh, Jekeli der Tescher, Hildebrant der Zentener, Berhtolt Trvte, Rüdi des zimmermannes sun von Wendelingen. *Geschehen und gegeben zu Freiburg 1315 an dem nehesten dunrestage nach sante Petronellen 5 tage.*

Or. Stadtarchiv: XVI A a (Adelhausen). Stadtsiegel IV an Leinenstreifen. Geschrieben vom Schreiber FE.

Provenienz noch ungeklärt.

362

Freiburg 1315 Juni 6 10

Meister Wernher der Zimmerman ein burger von Friburg *kündet, daß er verkauft und aufgegeben hat lidig und lere uñ unverkumbert 10 Sester Roggen Zins, den ihm Priorin und Konvent von Adelhausen zu Erbe gaben von irme hofegesesse ze Tüngen, und 10 Sester Roggen Zins, den ihm der spital des heiligen geistes ze Friburg zu Erbe zinste von irme hofegesesse ze Tüngen, vorn Lúginen, hern Jo-* 15 *hannes von Múnczingen eines ritters von Friburg kellerin was, um bezahlte 17 W S₁ Brisger. Sie soll güt uñ gelt zeitlebens haben. Nach ihrem Tod soll beides werden swester Adelheide uñ swester Annen ze Sant Katherinen, des vorgenan-* *ten hern Johannes von Múnczingen tohteren, auf Lebenszeit. Stirbt eine, so erhält es die andere. Nach beider Tod soll es werden den frowen von Sant Katherinen* 20 *bi Friburg. Zinstermin: Martini. Währschaft. Auf aller Bitten Siegel der Bürger von Freiburg. Zeugen:* her Johannes von Múnczingen, her Heinrich von Múnczingen sin brüder, Abrecht der Müller vor der Brediger tor. *Geschehen und gegeben zu Freiburg 1315 an dem nehsten fritag noch sante Petronellen tage.*

Abschr. (15. Jh.) Stadtarchiv: Handschriften, Kloster St. Katharina n. 1 25 Bl. 135^o f.

363

Freiburg 1315 Juni 11

Frater Nicolaus prior et conventus monasterii Celle Ville Maris ordinis Cluniacensis Constantiensis dyocesis *tun kund, daß sie nach reiflicher Überlegung und mit Zustimmung ihres Oberen, des Abtes H. von Cluny, curiam in villa Ahtkarle* 30 *sitam dictam der dinghof mit allem Zugehör in vineis agris pratis ortis pomeriis pascuis aquis aqueductibus piscariis domibus areis silvis et nemoribus viis et in viis sive in decimis censibus redditibus et aliis obventibus quibuscumque, quocumque nomine censeantur, pro curia sita in villa Vúrbach dicte Constan-* *ciensis dyocesis spectante ad domum religiosorum virorum fratrum hospitalis* 35 *Sancti Johannis Iherosolimitani in Friburgo eiusdem Constantiensis dyocesis*

et pro universis bonis possessionibus decimis censibus redditibus ac quibuscumque obventibus sitis in banno et villa Vúrbach cum omnibus suis attinenciis et pertinentiis dicte domui in Friburgo quocumque iure seu titulo pertinentibus *vertauscht haben* commendatori et fratribus domus in Friburgo nomine suo et eiusdem domus. *Übergabe, Währschaft und Rechtsverzicht. Es siegelt der Prior, zugleich für den Konvent mangels eigenen Siegels. Mitsiegler: Bruder Gerhard, Prior von St. Alban zu Basel, auf Bitten der Aussteller. Gegeben 1315 in die beati Barnabe apostoli. Zeugen: magister Cünradus de Burgöwe canonicus Sancti Germani Spirensis, dominus Berhtoldus de Nouo Castro miles et magister Brunwardus rector ecclesie in Grvningen, die auf Bitten der Aussteller ebenfalls mitsiegeln.*

Or. Karlsruhe GLA: 20/32. Siegel an Leinenstreifen: 1. spitzoval (43/28). Geistlicher mit Buch, darunter Schild: Schrägbalken, mit 2 Kugeln (?) belegt. ☒ S · FPIS^a · RICOLAI · DE · IOLERS · PRIOLIS · DE · CELA; 2. spitzoval (50/30). Unter Spitzbogen Heiliger mit Buch und Palme, links knieender Mönch, flehend. [☒] S · FRIS · GERARDI · FOR · SCI · ALBARI · BASIL; 3. spitzoval (36/23). Bischof (Hüftbild), segnend; darunter Knieender, flehend. ☒ S · C · CAR · SCI · GERARDI · SPIREN ·; 4. = Bd. 2 Siegeltafel 18 n. 102; 5. spitzoval (38/23). Maria (?), gekrönt, mit hängendem Haar, die Rechte über zwei gekreuzte Hände haltend. ☒ S · BRVWARDI · RECTOR · ECCE · IN · GRVNINGEN.

Erw. Freib.DA. NF. 12, 293 nach GLA. Kopialbuch 1293, 49.

a) *Unter gleichem Datum vertauschen dieselben an dieselben ius patronatus ecclesie de Ahtkarle . . . pro iure patronatus ecclesie de Vúrbach. Siegler und Zeugen: dieselben.*

Or. ebd. Siegel: wie oben.

Geschrieben sind beide, von den Johannitern als Empfängern hergestellte Urkunden mut. mut. in wörtlicher Übereinstimmung von Peter von Sölden (FD). Formen sehr ausführlich. Leinenstreifen ungewöhnlich geflochten. Siegel 1–3 u. 5 aus gleichem Wachs.

364

Staufen 1315 Juni 18

Dietheln von Stöfen ein ritter tut kund, daß ihm die 280 Mark Silber, die ihm der Komtur und die Brüder des Johanniterhauses zu Freiburg für das Dorf Grishein und das zugehörige Gut schuldeten, bezahlt sind. Gegeben zu Staufen 1315 an der marterer dag Marci und Marcelliani.

Or. Karlsruhe GLA: 20/79. Siegel (besch.) (eingehängt) = n. 355 (1.).

Geschrieben wohl von einer Hand der Johanniter.

363 ^a sic, Schnittfehler